

kalitzki
gust haemisch

Kundenbrief

Neues Denken | Neues Leisten | Neue Wege



OHSAS 18001: Arbeitssicherheit nahtlos integrieren

Keine Frage, Arbeitsschutz wird in Deutschland auf einem sehr hohen Niveau betrieben. Mit Erfolg.

In dieser Ausgabe:

Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz-
Managementsysteme

1,2

Vergleich
Managementsysteme

3

KHG-Kundenseminar
Interne Auditoren

4

Impressum
Kurznachrichten

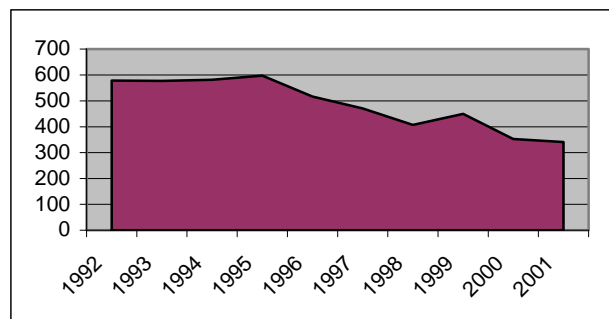
4

So konnte in den 10 Jahren von 1992 bis 2001 die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle um über 40% reduziert werden.

Zweifellos eine sehr positive Entwicklung. Zugleich stoßen aber die Arbeitssicherheitssysteme an ihre Grenzen. Die Flut von Regelungen und Bestimmungen ist für kleine und mittelständische Betriebe immer schwieriger zu handhaben. „Zwar werden technische Ursachen von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen immer besser beherrscht; zunehmend treten jedoch Organisations- und Verhaltensmängel in den Vordergrund, die mit den her-

kömmlichen Instrumentarien des Arbeitsschutzes nicht immer erfasst und abgestellt werden können. (...) Managementsysteme sind das geeignete Instrument, um die-

Nach vielfältigen Diskussionen und vielen verschiedenen Ansätzen für Arbeitsschutzmanagementsysteme, hat sich inzwischen der Standard OHSAS 18001 Occupational



Rückgang tödlicher Arbeitsunfälle von 1992 bis 2001 Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

sen Anforderungen gerecht zu werden.“ *Barbara Stamm, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung.*

Health and Safety Assessment Series (Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme) weitgehend etabliert.

Fortsetzung OHSAS 18001



Der besondere Vorteil von OHSAS liegt in der konsequenten Orientierung an den bekannten Managementsystemen für Qualität und Umwelt (ISO 9001 und ISO 14001).

Wegen der gleichen Grundstruktur kann OHSAS problemlos in bestehende Managementsysteme integriert werden und schafft so bei geringem Mehraufwand einen erheblichen zusätzlichen Nutzen für bereits bestehende Managementsysteme.

Dabei hat OHSAS noch nicht den Status einer Norm. Die Arbeiten an einer Internationalen oder Europäischen Norm zur Arbeitssicherheit wurden eingestellt. Eine ISO bzw. EN 18001 wird es also auf absehbare Zeit nicht geben. Das System kann zwar dennoch, es muss aber nicht von einer externen Stelle zertifiziert werden. Vielmehr kann das Unternehmen eigenverantwortlich seine Übereinstimmung bzw. Erfüllung der Forderungen aus OHSAS 18001 erklären.

Grundgedanke des Arbeitssicherheitsmanagements ist der bekannte Regelkreis aus Politik und Zielsetzung – Planung – Implementierung – Kontrolle und Korrektur – Neubewertung und erneuter Planung, mit dem Ziel einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen zu verankern.

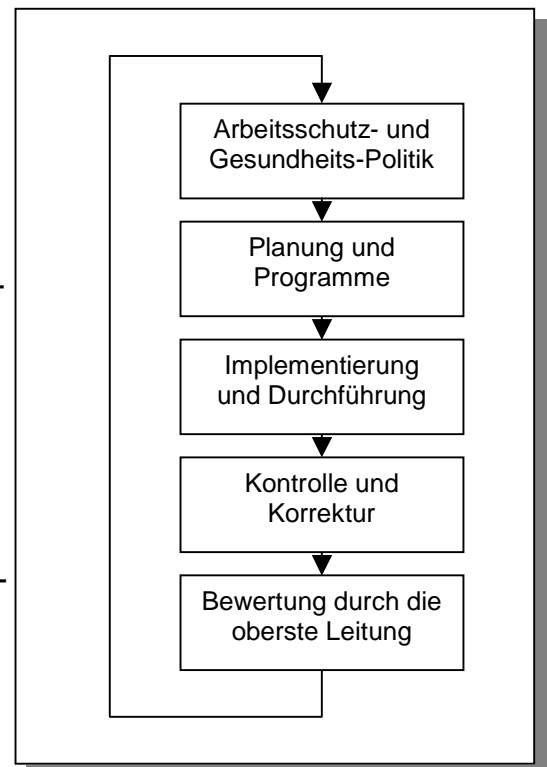
Die wichtigsten Inhalte der OHSAS 18001:

Ausgangssituation ist eine **Risikoanalyse** für das Unternehmen. Risiko ist dabei die Wahrscheinlichkeit einer Gefahr und die Größe der Konsequenzen. Die Risikoanalyse umfasst die Identifikation der Risiken aber auch die Festlegung von Maßnahmen und die Bestimmung geeigneter Messgrößen zur Beschreibung des Risikos.

Darauf aufbauend werden die **Politik** des Unternehmens und **Ziele und Programme** definiert. **Aufgaben und Verant-**

wortlichkeiten werden festgelegt, die entsprechende **interne Kommunikation** aufgebaut, die **Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen** sichergestellt, **Arbeitsanweisungen** formuliert und in Kraft gesetzt, **Notfallmaßnahmen** festgelegt sowie Prozesse zur **Messung und Kontrolle** verankert.

Wer mit Umwelt- oder Qualitätsmanagementsystemen vertraut ist erkennt hier sofort viel Bekanntes wieder. Besteht bereits ein Managementsystem, so kann die bestehende Politik einfach um den Aspekt Arbeitssicherheit und Gesundheit erweitert werden, in die Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen werden die entsprechenden Elemente aus der



Arbeitssicherheit mit aufgenommen, das jährliche Managementreview beurteilt auch den Nutzen des neuen Aspekts des Managementsystems etc. Die Tabellarisch zeigt eine Gegenüberstellung der ISO 9000 und ISO 14001 Forderungen mit den Anforderungen aus OHSAS. 18001

Kompatibilität von Arbeitsschutz (OHSAS 18001), Umwelt- (ISO 14001) und Qualitäts- (ISO 90001) Managementsystemen

Nr.	OHSAS 18001	Nr.	ISO 14001:1996	Nr.	DIN/ISO 9001:2000
4	Gesundheits- und Arbeitsschutzzelemente	4	Forderungen an ein Umweltmanagementsystem	4	Qualitätsmanagementsystem
4.1	Allgemeine Forderungen	4.1	Allgemeine Forderungen	4.1	Allgemeine Forderungen
4.2	Gesundheits- und Arbeitsschutz-Politik	4.2	Umweltpolitik	5.1	Verpflichtung der Leitung
4.3	Planung	4.3	Planung	5.4	Planung
4.3.1	Planung von Gefahrenidentifikation, Risikoabschätzung und Risikokontrolle	4.3.1	Umweltaspekte	5.2	Kundenorientierung
4.3.2	Gesetzliche und andere Forderungen	4.3.2	Gesetzliche und andere Forderungen	5.2	Kundenorientierung
4.3.3	Zielsetzung	4.3.3	Zielsetzungen und Einzelziele	5.4.1	Qualitätsziele
4.3.4	Gesundheits- und Arbeitsschutz Management-Programme	4.3.4	Umweltmanagementprogramm(e)	5.4.2	Qualitätsplanung
4.4	Implementierung und Durchführung	4.4	Implementierung und Durchführung	7	Produktrealisierung
4.4.1	Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit	4.4.1	Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit	5	Verantwortung der Leitung
4.4.2	Schulung, Bewußtsein und Kompetenz	4.4.2	Schulung, Bewußtsein und Kompetenz	6.2.2	Schulung, Bewußtsein und Fähigkeit
4.4.3	Beratung und Kommunikation	4.4.3	Kommunikation	5.5.4	Interne Kommunikation
4.4.4	Dokumentation	4.4.4	Dokumentation des Umweltmanagementsystems	4.2	Allgemeine Forderungen zur Dokumentation
4.4.5	Lenkung der Dokumente und Daten	4.4.5	Lenkung der Dokumente	5.5.6	Lenkung von Dokumenten
4.4.6	Ablauflenkung	4.4.6	Ablauflenkung	7	Prozessrealisierung
4.4.7	Notfallvorsorge und -maßnahmen	4.4.7	Notfallvorsorge und -maßnahmen	8.3	Lenkung von Fehlern
4.5	Kontroll- und Korrekturmaßnahmen	4.5	Kontroll- und Korrekturmaßnahmen	8	Messung, Analyse und Verbesserung
4.5.1	Leistungsmessung und Überwachung	4.5.1	Überwachung und Messung	7.6	Prüfmittellenkung
4.5.2	Unfälle, Vorfälle, Abweichungen und Korrektur- und Vorsorgemaßnahmen	4.5.2	Abweichungen, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen	8.3	Lenkung von Fehlern
4.5.3	Aufzeichnungen und Lenkung der Aufzeichnungen	4.5.3	Aufzeichnungen	5.5.7	Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen
4.5.4	Audits	4.5.4	Umweltmanagement-Systemaudits	8.2.2	Interne Audits
4.6	Bewertung durch die oberste Leitung	4.6	Bewertung durch die oberste Leitung	5.6	Managementbewertung



Nachrichten aus Kundenunternehmen

Proske & Schattke zertifiziert!

Nach rund sechsmonatiger Aufbau- und Erprobungsphase wurde das QM System der Fa. Proske & Schattke von Loyds Register erfolgreich zertifiziert.

Auditieren; kein leichtes Spiel: Kundenseminar „Interne Auditoren“

Am 11. und 12. Dezember fand in den Räumen der Kalitzki Haemisch Gust ein weiteres Kundenseminar zur Qualifizierung Interner Auditoren statt. Neben einer Übersicht über die Nor-

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Aspekt Kommunikation. Dipl. Psychologe Ulf Kirse referierte über



Angeregte Diskussionen; Songrit Fürter und Dozent Ulf Kirse

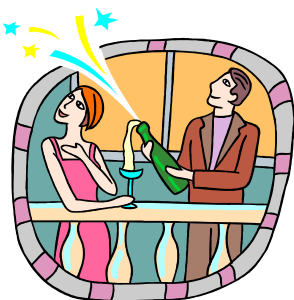


Auf der Suche nach dem richtigen Auditweg; Dozent Matthias Haemisch, Carsten Brendler, Kai-Christian Willnert, Carsten Brendler, Torsten Hemkemeier

4

www.khg-consult.com

Impressum / Redaktion
Kalitzki Haemisch Gust
M. Haemisch
Beratungsgesellschaft
für Integrierte Managementsysteme
Falkstr. 9
33602 Bielefeld



menforderungen und die Normeninterpretation wurden in praktischen Übungen das Handwerkszeug eines Auditors wie Checklisten, Fragetechniken und Auditberichterstellung vermittelt und erprobt.



Normen müssen interpretiert werden; Kai-Christian Willnert, Carsten Brendler, Torsten Hemkemeier

Menschen, Rollen, Konflikte und Konfliktlösungen. Abschluss des



Rollentausch; Geschäftsführer Dr. Pablo Exss-Sonne verteidigt seine Rolle als Qualitätsmanagementbeauftragter

Seminars bildete ein Rollenspiel, in dem Kommunikationstechniken und Konfliktbewältigung unter fachlicher Anleitung erprobt wurden.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Partnern für eine erfolgreiche Zusammenarbeit 2003 und freuen uns auf neue gemeinsame Ziele für 2004.